



Qualifizierungsangebot des Kommunalen Integrationszentrums zu den Themen Integration, Vielfalt und Respekt – Eine Fort- und Weiterbildung für Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter*innen in weiterführenden Schulen – Dezember 2023 bis April 2024

Thema

Ausgangslage ist das Projekt „miteinander-füreinander“ für Schüler*innen, pädagogische Fachkräfte und Eltern, das von 2020 bis 2023 bereits in vielen weiterführenden Schulen der 5. und 6. Klassen mit hohem Anteil an Zugewanderten stattgefunden hat.

„Miteinander-füreinander“ ist ein Empowerment-Projekt, in dem es um Integration, Vielfalt und Respekt geht.

Darauf aufbauend findet nun das 6-tägige Qualifizierungsangebot für die Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter*innen statt, die die Projektinhalte in den 5. und 6. Klassen einbringen und umsetzen können.

Wie kann der positive Ansatz für ein respektvolles Zusammenleben im Schulalltag aussehen?

Wie kann ein Zusammenhalt und das Sozialverhalten in den ersten Klassen der weiterführenden Schulen gestärkt werden?

Was ist zu tun, wenn wir an unsere Grenzen stoßen?

Das Qualifizierungsangebot stellt erfolgreich erprobte Konzepte und Methoden vor, die helfen, ein demokratisches Handeln und den achtsamen Umgang für ein erfolgreiches Miteinander in Vielfalt zu schaffen. Es befähigt durch Strategien zur Prävention und Intervention einen souveränen Umgang mit z.B. Mobbing, Rassismus, Regelbrüchen und Unterrichtsstörungen zu erlangen.

Die themenspezifischen Fortbildungstage beinhalten ein breites Spektrum an Methoden und Kommunikationsübungen. Alle Ansätze sind darauf ausgerichtet, sie direkt in die Praxis umzusetzen.

Fortbildungsrahmen

- Sechs thematische Veranstaltungen
- Arbeitsmappe/Materialsammlung nach jedem Fortbildungstag
- Geplante Supervisionsgruppen ab 2. Hj. 2024
- Wissenschaftliche Begleitung durch Studierende der Universität Wuppertal

Ziele

- Ideen und Ansätze des respektvollen Zusammenlebens für den Einsatz in den 5. und 6. Klassen kennenlernen und umsetzen
- Integration und Zusammenhalt der Schüler*innen stärken
- Lernklima und Handlungsfähigkeit im Schulalltag verbessern
- Selbstvertrauen und Sozialverhalten der Schüler*innen stärken
- Mit herausforderndem Verhalten in der Klasse sicher umgehen

Zielgruppe

Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter*innen der weiterführenden Schulen

Zeitraum

Dezember 2023 bis April 2024



Fortbildungsbaustein

	Trainer*in	Termin
Wie gehen wir respektvoll miteinander um? In den Lösungsvorschlägen geht es sowohl um die körpersprachlichen Botschaften, als auch um die verbalen Äußerungen einer wertschätzenden Vorgehensweise. Trainiert wird der sichere Umgang mit herausforderndem Verhalten, um Kindern respektvoll und klar zu begegnen.	Rudi Rohde	Donnerstag 14. Dezember 2023 8.30 bis 16.00 Uhr
Was macht unsere Kinder/Jugendlichen resilient und ist es erlernbar? Welche Techniken und Praktiken der Achtsamkeit gibt es und wie können sie mir und den Schüler*innen helfen, Stress und Ängste zu reduzieren? Eine Sensibilisierung für teilweise kulturbedingte Andersartigkeit legt eine weitere Grundlage für Verständnis und ein entspannteres Miteinander.	Mona Meis	Donnerstag 11. Januar 2024 8.30 bis 16.00 Uhr
Wie werden Handlungsmöglichkeiten zum respektvollen Umgang erweitert? Wie werden schwierige Situationen positiv gestaltet? Vermittelt werden praktische Anwendungsmöglichkeiten für konstruktive sowie destruktive Aggressionen mit Spaß und Tiefgang auf der Grundlage von SAM-Systemisches Aggressionsmanagement.	Ralf Bongartz	Mittwoch 14. Februar 2024 8.30 bis 16.00 Uhr
Wie führe ich ein Empowerment-Training in meiner Klasse durch? Ziel ist es, die Gemeinschaft zu stärken und ein respektvolles Miteinander aller Kinder zu ermöglichen. Das Seminar basiert auf Baustein 3 und befähigt in der eigenen Klasse Trainings zur kulturellen Vielfalt anzubieten.	Thomas Lührke	Donnerstag 22. Februar 2024 8.30 bis 16.00 Uhr
Wie erreichen wir die vielfältige Elternschaft und wie nehmen wir sie mit? Gestaltung von konstruktiven Elterngesprächen zum Wohle des Kindes. Es geht um exemplarische Beispiele für Gesprächssituationen im Rahmen der Elternarbeit.	Rudi Rhode	Mittwoch 20. März 2024 8.30 bis 16.00 Uhr
„Neue Autorität“ dient der Stärkung der Lehrkräfte und der Schulsozialarbeiter*innen. Sie betrachtet unterschiedliche Handlungsfelder wie Haltungen, Selbstkontrolle und Deeskalation, gewaltfreie Widerstände, Vernetzung und Wiedergutmachung als präventives Herangehen.	Ralf Bongartz	Donnerstag 25. April 2024 8.30 bis 16.00 Uhr

Trainer*innenteam

Rudi Rohde, Sozialwissenschaftler, Schauspieler und Kommunikationstrainer

Mona Meis, Professorin für Kunst- und Kulturpädagogik, ausgebildet in systemischer Supervision und Yoga- und Meditationslehrerin
Ihr Schwerpunkt: Traumapädagogik

Ralf Bongartz, Trainer für Aggressionsmanagement, Schauspieler

Thomas Lührke, Gewaltpräventions- und Kommunikationstrainer

Ort

Alte Feuerwache, Gathe 6, 42107 Wuppertal

Kosten

Der Eigenanteil beträgt insgesamt 60 Euro. Die weitere Finanzierung übernimmt das Kommunale Integrationszentrum.

Ansprechpartnerinnen

Karin Glowienka, Fachreferat für Bildung und interkulturelle Projekte
Telefon 0202 563 2094
karin.glowienka@stadt.wuppertal.de

Catja Mesenhöller, Schulische Beratung
Telefon 0202 563 4462
catja.mesenhoeller@stadt.wuppertal.de